

Indikationspflichtige Parameter

**Diese Parameter können nur mit entsprechender Diagnose abgerechnet werden.
 Sollte einer dieser Parameter trotz fehlender Kassenindikation gewünscht werden, so ersuchen wir höflich,
 den Patienten/die Patientin über die Kostenpflicht aufzuklären.**

Parameter Name	Diagnose bzw. Indikation für Abrechnung mit der Krankenkasse	KK
ACE	(Angiotensin Converting Enzym): Ind.: Bei Verdacht auf Sarkoidose (Diagnose und Verlauf)	ÖGK
Androstendion	Ind.: DD der Hyperandrogenämie, V.a. Adrenogenitales Syndrom, Hirsutismus, Virilismus	ÖGK
Antikonvulsiva	Nur bei Epilepsiebehandlung (Ethosuximid, Primidon, Phenobarbital, Phenytoin, Carbamazepin, Clonazepam, Valproinsäure, jeweils auf ein Antiepileptikum verrechenbar)	ÖGK
Antikonvulsiva	Nur bei Epilepsiebehandlung höchstens 2 Bestimmungen pro Patient und Quartal	SVS/BVAEB/LKUF
Anti Müller Hormon	Endometriose, PCO-Syndrom, Beginnendes Klimakterium, abgeschlossener Kinderwunsch, Geplante OP am Ovar oder Status post Ovar-OP	ALLE KASSEN
APC-Resistance	Ind.: Zur Thrombophiliediagnostik bei Patienten mit rezidivierenden Thrombosen und bei familiärer Belastung (kein Pillenscreening) 1mal im Leben ausreichend	ALLE KASSEN
Autoantikörper, je Antikörper	Maximal 3 Antikörper pro Anforderung. (Im Einzelfall mit medizinischer Begründung auch mehr Antikörper verrechenbar)	ÖGK
Blei	Ind.: Zur Abschätzung der Bleibelastung des Organismus bei bleiexponierten Personen (=keine Krankenbehandlung) und bei Patienten mit klinischer Symptomatik, die auf eine akute oder chronische Bleivergiftung hinweist	ÖGK
Blutgruppe	nur mit Begründung zB. OP-Vorbereitung, Schwangerschaft	ALLE KASSEN
BNP	1x pro Fall und Jahr abrechenbar	SVS/BVAEB/LKUF
Calcitonin	Ind.: Diagnostik und Verlaufskontrolle des medullären Schilddrüsenkarzinoms sowie von neuroendokrinen Tumoren (Karzinoide, Insulinome, VIPome)	ÖGK
CCP	Verdacht auf rheumatoide Arthritis und chronische Polyarthritis, Rheumafaktor: <50 U/ml oder negativ ist	SVS/BVAEB/LKUF
CEA	(carcino embryonales Antigen): nur zur Verlaufskontrolle nach colo rectalen Karzinomen und Mammakarzinomen	ALLE KASSEN

Coeruloplasmin	Ind.: Hepatitismarker-negative Lebererkrankungen im Kindes-oder Jugendalter (V.a. M. Wilson), neurodegenerative Symptome und Zeichen einer Bindegewebserkrankung bei Säuglingen und Kleinkindern (V.a. Menkes-Syndrom) und eine hypochrome, mikrozytäre Eisen-refraktäre Anämie (V.a. nutritiven Kupfer-Mangel)	ÖGK
C-Peptid	Ind.: Bei Diabetes (z.B. um zu klären ob bei Diabetes Typ2 eine Insulin-Behandlung sinnvoll ist)	ALLE KASSEN
D-Dimer	Ind.: Zur akuten Ausschlussdiagnostik einer tiefen Beinvenenthrombose oder Lungenembolie bei niedriger klinischer Thrombosewahrscheinlichkeit (WellScore)	ÖGK
DHEA-S	(Dehydroepiandrosteron-Sulfat): Ind.: Adrenogenitales Syndrom, DD adrenale und ovarielle Testosteronerhöhungen, Virilismus, DD von Zyklusstörungen	ÖGK
DHEA-S	Verdachtsdiagnose	LKUF
Diaminoxidase	mit keiner Kasse verrechenbar	ALLE KASSEN
Folsäure	Diagnose: Zur Anämieabklärung	SVS/BVAEB/LKUF
Fruktosamin	nicht neben HbA1c verrechenbar, max. 1x pro Fall u. Quartal verrechenbar	ALLE KASSEN
Gliadin AK	Diagnose: V.a. Zöliakie (Sprue) sowie max. 2 Klassen höchstens 1x pro Quartal	SVS/BVAEB/LKUF
Endomysiale Antikörper oder Transglutaminase Antikörper	Diagnose: V.a. Zöliakie (Sprue) max. 1x pro Quartal	SVS/BVAEB/LKUF
Hämochromatose	Ferritin >500 oder Transferrinsättigung >45% keine Abrechnung möglich bei SVS,BVAEB	ÖGK/LKUF
Haptoglobin	Ind.: Bei V.a. Hämolytische Anämie	ÖGK
HbA1c	bei schwer einstellbarem Diabetes, einmal pro Fall und Quartal verrechenbar	ÖGK
HbA1c	Diabetes, einmal pro Fall und Quartal verrechenbar	SVS, BVAEB, LKUF
HCG	quantitativ nur bei Verdacht und Überwachung von EU, gestörter Gravidität oder HCG-produzierenden Tumoren. Weiters ist diese Position bei der Diagnose „ Status post Curettage nach AB“ verrechenbar	ÖGK
Kombinierte Hepatitis-B-Untersuchung – Suchtest	HBs-Antigen, HBs-Antikörper und HBc-Antikörper: Verrechenbar nur bei Verdacht auf Hepatitis	ÖGK
Hepatitis C Antikörper	Zur Abklärung einer non A und non B Hepatitis	ÖGK
HE4	Zur Überwachung von Ovarial-Karzinom	ALLE KASSEN
HIV	Schwangerschaft oder Verdacht auf HIV-Infektion	ÖGK
HLAB27	Verdacht auf Morbus Bechterew	ALLE KASSEN
Homocystein	ÖGK nur bei Thrombophilie u. Zn. arterieller oder venöser Thrombose - keine Abrechnung möglich bei SVS/BVAEB!!	
IgE-allergenspezifisch, Suchtest auf mind. 6 Allergene	Pro Überweisung kann nur entweder Inhalation oder Nahrung oder Biene und Wespe abgerechnet werden. Stufendiagnostik: Bestimmung eines Allergieblockes, zB: Inhalation: Je nach Ergebnis, Klinik und Anamnese kann zusätzlich mit neuerlicher Zuweisung die Bestimmung des anderen Allergieblockes, zB: Nahrung erfolgen	ÖGK
Immunfixation	verrechenbar nur bei nachgewiesenem M-Gradienten in der Serumelektrophorese	ALLE KASSEN
Insulin	Insulinom, Hypoglycämia factitia	ÖGK
Lipidelektrophorese	V.a. angeborene Fettstoffwechselstörungen	ÖGK

Lithium	Nur im Rahmen der Lithiumtherapie zweimal pro Fall und Quartal verrechenbar. Weitere Untersuchungen sind zu begründen	ALLE KASSEN
LP a	Cardiovasculäre Hochrisikopatienten, 1x im Leben	ÖGK
LP a	nur bei Hypercholesterinämie, grundsätzlich 1x im Leben ausreichend	SVS/BVAEB/LKUF
Methämoglobin (Met-Hb)	Ind.: Toxisch hämolytische Anämie	ÖGK
Myoglobin	Ind.: V.a. Herzinfarkt oder Skelettmuskelerkrankungen	ALLE KASSEN
Protein C	Ind.: Zur Thrombophiliediagnostik bei Patienten mit venösen Thromboembolien bis zum 50. Lebensjahr	ALLE KASSEN
Protein S	Ind.: Zur Thrombophiliediagnostik bei Patienten mit venösen Thromboembolien bis zum 50. Lebensjahr	ALLE KASSEN
PSA	Zur Verlaufskontrolle von gesicherten malignen Tumoren, höchstens einmal pro Patient und pro Quartal verrechenbar, in anderen Fällen nur bei Männern über 45 bzw. hereditärer Prädisposition über 40 Jahren höchstens einmal pro Jahr verrechenbar	BVAEB/LKUF
PSA	Ab dem 40 Lebensjahr bei Männern mit hohem Risiko für ein Prostatakarzinom (erstgradige Verwandte mit Prostatakarzinom, familiäre Häufung) Ab dem 40 Lebensjahr bei Männern bei bekannter oder Verdacht auf BRCA-1/2 Mutation Bei Nachweis eines Hypogonadismus vor einer Testosteronsubstitution Unter Testosteronsubstitution (im ersten Jahr halbjährlich und anschließend jährlich) Verlaufskontrolle bei Prostatakarzinom Abnormale digital-rektale Untersuchung bzw. konkreter Krebsverdacht (z.B. tastbarer Knoten)	SVS
PSA	Zur Krankenbehandlung soweit medizinisch indiziert. Zur Vorsorge entsprechend den Bestimmungen des VU-Vertrages.	ÖGK
SCC	Diagnose erforderlich	ALLE KASSEN
Troponin	Ind: Bei Patienten ohne ischämische EKG-Veränderungen einer klinisch nicht eindeutigen Situation (mittlere Wahrscheinlichkeit eines ACS) und einer Zeitspanne seit Symptombeginn eindeutig >12 Stunden. Auch: bei Verdacht auf Myocardinfarkt oder zur Abklärung einer instabilen Angina pectoris, Thorakaler Druck	ÖGK
TSH-Rezeptor Antikörper (TRAK)	nur bei Verdacht auf Thyreoditis, Morbus Basedow bzw. Autoimmun-Hyperthyreose	SVS/BVAEB
Diagnosespezifische Tumormarker	Ind: Zur Verlaufskontrolle bei gesicherten malignen Tumoren max. 2 mal pro Fall und Quartal verrechenbar	SVS/BVAEB/LKUF
Diagnosespezifische Tumormarker	Ind: Zur Verlaufskontrolle gesicherter maligner Tumore unter Angabe der Diagnose und des Tumormarkers und zum Ausschluss eines Tumors, wenn die Erhebung des jeweiligen Tumormarkers medizinisch notwendig ist. Eine Erhebung ausschließlich zu Vorsorgezwecken stellt keine Indikation dar.	ÖGK
Vitamin B12	Diagnose: Zur Anämieabklärung	SVS/BVAEB/LKUF

Vitamin D25-Hydroxy	Bestehender Verdacht auf einen Vitamin-D-Mangelzustand aufgrund klinischer Symptome oder Befunde wie zb.: unerklärt niedriger Kalzium-oder Phosphatspiegel, verminderte intestinale Vitamin-D Aufnahme durch Fett-Malabsorption, Barbiturat-oder Antiepileptikamedikation, schwere Lebererkrankungen, erhöhter Verlust von Vitamin-D durch nephrotisches Syndrom oder Dialyse, Verdacht auf einen Vitamin-D Mangelzustand bei bestimmten Risikogruppen mit entsprechender Begründung im Einzelfall zB. Sonnenlichtmangel (ältere, immobile Personen, Schwangere und Stillende Frauen, NachtarbeiterInnen) Verdacht auf Intoxikation Kontrollen des Vitamin-D Spiegels nur mit entsprechender Begründung wie zB. klinisch fassbare Ereignisse wie Stürze und Muskelbeschwerden oder mangelnde Compliance	ÖGK
Vitamin D25-Hydroxy	Verdacht auf Vitamin D Mangel	SVS/BVAEB/LKUF
Vitamin D 1,25	Verdacht auf Vitamin D-Mangel keine Abrechnung möglich mit ÖGK,SVS,BVAEB	LKUF/KFG/KFL
Zink	Ind.: Bei klinischen Hinweisen auf Zinkmangel z.B. therapieresistente Dermatosen	ÖGK